



WIR

Werke aktiver und ehemaliger
Künstlermitglieder

Seit 1980
41 Jahre
Künstlerkreis
Ortenau e.V.
Galerie im Artforum

Okenstraße 57
(Haupteingang Tullastraße)
D-77652 Offenburg
Telefon +49 (0) 781-73622
www.kuenstlerkreis-ortenua.de
kko@kuenstlerkreis-ortenua.de
Freitag 17-20 Uhr
Samstag + Sonntag 14-17 Uhr
Vernissagen Sonntag 11-14 Uhr



Offenburger
Bürgerstiftung

ST. ANDREAS

Mit freundlicher Unterstützung.

WIR

Werke aktiver und ehemaliger Künstlermitglieder
26. September bis 24. Oktober 2021

Zur Eröffnung am Sonntag, dem 26. September 2021, um 11 Uhr sind Sie mit Ihrer Familie und Ihren Freunden herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie: Es gelten die aktuellen Abstands- und Hygieneregulungen.

Im Jahr 2020 konnten wir auf das 40-jährige Bestehen des Künstlerkreis Ortenau zurück blicken. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Beschränkungen erlaubten uns nicht, diesen Anlass gebührend zu begehen.

Wir erweitern nun den zeitlichen Rahmen auf das Jahr 2021, und wollen mit den geplanten Ausstellungen und Aktionen unser Jubiläum mit Ihnen zusammen feiern. In diesem Rahmen zeigt die Wir-Ausstellung Werke aktiver und ehemaliger Künstlermitglieder mit jeweils einer Arbeit.

Die programmatisch-inhaltliche und die organisatorische Arbeit des Künstlerkreis Ortenau e.V. erfolgt ausschließlich durch ehrenamtliches Engagement. Um das leisten zu können, bedarf es einer großen persönlichen Begeisterung für die

Sache der Kunst. Alle aktiven, ehemaligen oder verstorbenen Künstlermitglieder haben auf ihre Art dazu beigetragen, dass sich unser Verein etablieren konnte, dass wir gemeinsam den Künstlerkreis so weiterentwickelt haben, dass er bis heute sein eigenes lebendiges Profil kontinuierlich präsentiert, als eine feste Größe im Trio der Offenburger Kunstinstitutionen, bestehend aus der Städtischen Galerie Offenburg, dem Kunstverein Offenburg-Mittelbaden und unserer Galerie im Artforum. Darauf können wir stolz sein und freuen uns, bei dieser Ausstellung alle wieder einmal zusammen zu kommen. Für uns und unsere BesucherInnen sicherlich auch eine Hommage und ein lohnendes Wiedersehen mit „alten“ FreundInnen und Bekannten.